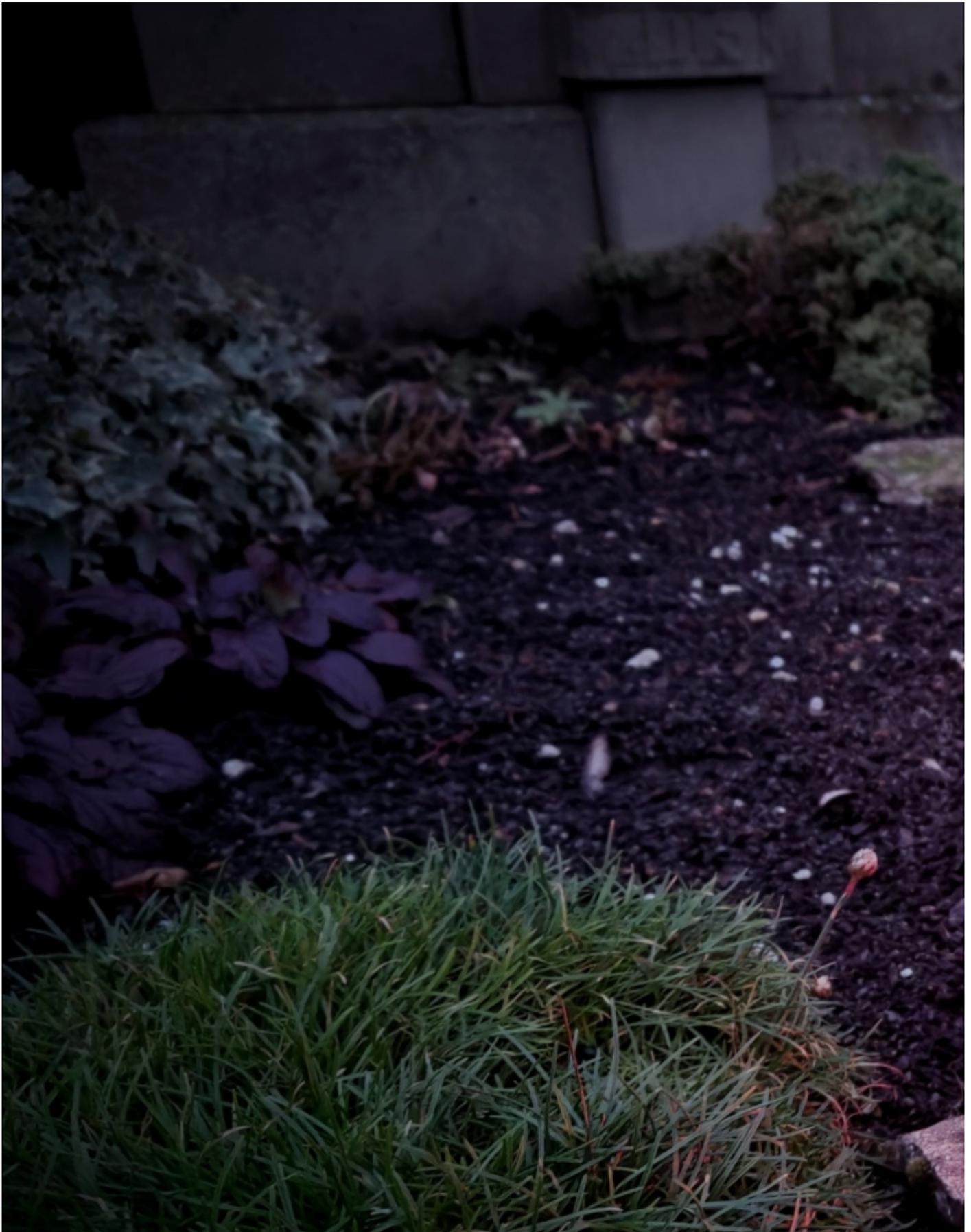


Allerheiligen und Allerseelen

Von Sabine Polster

27. Oktober 2023, 08:45





Am 1. November feiert die Katholische Kirche das Hochfest Allerheiligen und gedenkt – wie der Name schon sagt – der Heiligen. Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, feiert sie Allerseelen und gedenkt der Verstorbenen und ihrer Seelen. Allerheiligen und Allerseelen sind aufgrund ihres Charakters als Totengedenktage eng miteinander verbunden. Da Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag ist, steht dieser Tag meist im Zeichen des Totengedenkens.

Allerheiligen wird traditionell mit einer Heiligen Messe, einer Andacht oder einer Totengedenkfeier gefeiert - oftmals auf dem Friedhof. Neben dem Gottesdienst ist die Segnung der Gräber Brauch. Diese werden zu Allerheiligen mit Gestecken, Kränzen oder bepflanzten Schalen besonders geschmückt. Außerdem werden auf den Friedhöfen Grablichter, sogenannte Ewige Lichter, entzündet. In vielen Pfarreien werden an Allerseelen in den Gottesdiensten die Namen der seit dem November des Vorjahres Verstorbenen verlesen und für sie Kerzen entzündet.

Gottesdienst mit Totengedenken

Garath. Eine Festmesse wird an Allerheiligen, 1. November, um 11 Uhr in der Kirche St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, gefeiert. An Allerseelen, 2. November, ist die Heilige Messe mit Totengedenken um 18 Uhr in St. Matthäus.

Andachten und Friedhofsgänge in Benrath und Urdenbach

Benrath/Urdenbach. An Allerheiligen, 1. November, findet um 8.30 Uhr eine Heilige Messe in St. Cäcilia an der Hauptstraße statt. Dort wird um 11 Uhr eine Heilige Messe gefeiert. Im Anschluss ist die Andacht zum Totengedenken mit Segnung der Gräber auf dem Pfarrfriedhof Benrath. In Urdenbach beginnt die Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen mit anschließender Segnung der Gräber um 15 Uhr vor der Friedhofskapelle des Pfarrfriedhofs Urdenbach. Das Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus den Pfarrgemeinden wird am Donnerstag, 2. November, um 18 Uhr in St. Cäcilia gefeiert.

Heilige Messen und Gräbersegnung

Hassels/Reisholz. An Allerheiligen, 1. November, findet die Gräbersegnung um 15 Uhr auf dem Friedhof Hassels statt. Zu Allerseelen am 2. November wird um 19 Uhr eine Heilige Messe in St. Elisabeth, Kappeller Straße 184, gefeiert, in der besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wird.

All Hallows Evensong – Abend der Erinnerung

Himmelgeist. Am Vorabend zu Allerheiligen, am Dienstag, 31. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Nikolausstraße 22, ein Evensong mit Gesang der „Schola Cantorum“ statt. Dieser Evensong soll ein Abend der Erinnerung an alle Liebsten sein, die sehr vermisst werden. Die Verstorbenen des letzten Jahres aus der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen werden namentlich verlesen und gemeinsam werden die Anwesenden für sie beten und an sie denken.

Friedhofsgänge und Totengedenken

Himmelgeist/Holthausen Itter/Wersten. Am Allerheiligentag, 1. November, finden jeweils um 15 Uhr die Friedhofsgänge auf den Friedhöfen in Himmelgeist und Itter statt. In Itter beginnen die Gläubigen am Hochkreuz, in Himmelgeist an der Friedhofskapelle. An Allerheiligen werden um 9.30 Uhr in St. Hubertus, Am Broichgraben, und in St. Nikolaus, Nikolausstraße 22, sowie um 11 Uhr in St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, und in St. Joseph, Am langen Weiher 21, Heilige Messen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres gefeiert. Zu Allerseelen, 2. November, ist die Kirche St. Maria Rosenkranz von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Mit besonderer Gestaltung wird Interessierten die Gelegenheit des persönlichen Gedenkens an liebe Verstorbene geboten.

Requiem und Gräbersegnung auf dem Friedhof Eller

Eller/Lierenfeld. Am Allerheiligentag, 1. November, findet auf dem Friedhof Eller, Werstener Feld 203, die Gräbersegnung statt. Beginn ist um 15.30 Uhr am Hochkreuz. Die Heiligen Messen werden um 9.30 Uhr in St. Augustinus an der Deutzer Straße, um 10.45 Uhr in St. Michael, Posener Straße 1, und um 12 Uhr in St. Gertrud am Gertrudisplatz gefeiert. Die Abendmesse um 18 Uhr entfällt. Am Donnerstag, 2. November, wird um 19 Uhr zu Allerseelen ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft Eller/Lierenfeld in St. Gertrud am Gertrudisplatz gehalten. Die Stille Anbetung um 11 Uhr und die Heilige Messe zur Marktzeit um 11.30 Uhr entfallen.

Heiligen Messen mit Totengedenken

Hamm/Flehe/Bilk/Volmerswerth. Heilige Messen zum Totengedenken werden an Allerseelen, 2. November, jeweils um 18.30 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, in St. Bonifatius, Fleher Straße, und in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, gefeiert. Zu Allerheiligen werden die Heiligen Messen wie folgt gefeiert: 9.30 Uhr St. Blasius, 10 Uhr St. Bonifatius, 10.45 Uhr Schmerzreiche Mutter und um 11.15 Uhr St. Suitbertus, Suitbertusplatz 2.

Heilige Messen und Totengedenken auf dem Friedhof

Unterbilk/Oberbilk/Friedrichstadt/Eller-West. An Allerheiligen, 1. November, wird um 9.30 Uhr in St. Antonius am Fürstenplatz und um 11 Uhr in St. Martin, Bilk Allee, eine Heilige Messe gefeiert. Das Totengedenken auf dem Stoffeler Friedhof ist um 15 Uhr. An Allerseelen, Mittwoch, 2. November, wird um 12.30 Uhr in St. Peter am Kirchplatz die Heilige Messe mit Totengedenken für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft der letzten zwölf Monate gefeiert.

Heilige Messen und Totengedenken

Altstadt/Innenstadt/Carlstadt. Der Maxchor singt am Fest Allerheiligen, 1. November, um 10 Uhr im Lateinischen Hochamt in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, die Messe Nr. 4 C-Dur von Franz Schubert. Um 12 Uhr ist eine Heilige Messe in St. Maximilian. Um 10.15 und um 12 Uhr wird eine Heilige Messe in der Kirche St. Mariä Empfängnis

an der Oststraße 40 gefeiert. In St. Andreas, Andreasstraße 10, sind die Heiligen Messen um 8.30 Uhr, 11 Uhr (Hochamt) und um 18 Uhr. Um 17 Uhr wird eine Heilige Messe in St. Lambertus am Stiftsplatz gefeiert. Die Pfarre St. Lambertus gedenkt an Allerseelen, 2. November, der Verstorbenen des letzten Jahres. Um 17 Uhr wird in der Basilika St. Lambertus und in der Kirche St. Mariä Empfängnis der Verstorbenen der letzten zwölf Monate gedacht. Um 19 Uhr ist die Heilige Messe mit Totengedenken in St. Maximilian. Musikalisch wird die Abendmesse gestaltet von Romano Schubert (Saxophon) und Markus Belmann (Orgel). In St. Andreas wird die Heilige Messe für alle Verstorbenen um 12 und um 18 Uhr gefeiert.

Abend der Trauer und des Trostes

Altstadt. Im Monat November trauern wir besonders um unsere lieben Verstorbenen. Die Dominikaner laden daher für Donnerstag, 9. November, ab 19 Uhr zum Abend der Trauer und des Trostes in die Dominikanerkirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Zu diesem Abend sind alle eingeladen, die einen lieben Menschen verloren haben. Um 20 Uhr wird gemeinsam ein Tröstungsgottesdienst mit persönlichem Einzelsegen gefeiert.

Hochamt und Totengedenken

Heerdt/Oberkassel. Am Nachmittag des Hochfestes Allerheiligen, 1. November, findet um 15 Uhr die traditionelle Segnung der Gräber auf dem Heerdtter Friedhof statt. Um 18 Uhr wird in der Kirche St. Benediktus, Alt Heerdt 1, die Heilige Messe gefeiert. In St. Antonius an der Luegallee findet um 11.30 Uhr ein Hochamt zu Allerheiligen mit gregorianischen Gesängen mit der Chorschola unter der Leitung von Markus Hinz statt. Bereits um 10 Uhr ist die Heilige Messe zu Allerheiligen in der Kirche St. Maria, Hilfe der Christen an der Löricker Straße 35. An Allerseelen, 2. November, wird um 18 Uhr die Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde in St. Antonius an der Luegallee gefeiert.

Hochamt und Totengedenken

Derendorf/Pempelfort. An Allerheiligen, 1. November, lädt die Katholische Kirche Derendorf Pempelfort zu einem Hochamt um 11 Uhr in die Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, ein. Musikalisch gestaltet wird sie mit der „Missa in D“ von Carlo Pietro Grua; redigiert von Hanjo Robrecht. Es ist eine Erstaufführung nach 272 Jahren. Um 18 Uhr findet eine Heilige Messe in St. Rochus, Bagelstraße/Prinz-Georg-Straße, statt. An Allerseelen, 2. November, wird um 19 Uhr in der Kirche St. Adolfus, Kaiserswertherstraße 60, ein Hochamt für alle Verstorbenen der Gemeinde gefeiert.

Abendmesse mit Totengedenken an Allerseelen

Flingern/Düsseltal. Eine Heilige Messe mit feierlichem Totengedenken wird an Allerseelen, 2. November, um 19.30 Uhr in der Liebfrauenkirche an der Degerstraße gefeiert. Der Gottesdienst hat einen besonderen Charakter: Die Teilnehmenden stellen sich im Licht der Auferstehung dem Sterben und dem Tod. Sie beten intensiv für alle aus den Gemeinden in Flingern und Düsseltal, die in den vergangenen Monaten gestorben sind. Für jede und jeden einzelnen wird eine Kerze angezündet. An Allerheiligen, 1. November, wird eine Heilige Messe um 9.45 Uhr in St. Elisabeth, Vinzenzplatz 1, und um 11.15 Uhr in St. Paulus, Paulusplatz 2, gefeiert.

Heilige Messen und Gräbersegnungen

Gerresheim/Grafenberg/Hubbelrath/Vennhausen. Die Andacht für die Verstorbenen wird zu Allerheiligen am 1. November um 15 Uhr auf dem unteren Gerresheimer Waldfriedhof an der Quadenhofstraße 151 vor der Ersatzkapelle (weißes Zelt) gefeiert. Im Rahmen dieser Feier werden die Namen der im vergangenen Jahr aus der Gemeinde Verstorbenen verlesen. Besucher können ein Grablicht mitbringen, dass am Licht der Osterkerze entzündet wird, und dann auf das Grab der Angehörigen gestellt werden kann. In Hubbelrath ist die Gräbersegnung um 17 Uhr mit einer Andacht ebenfalls direkt auf dem Friedhof ab dem Priestergrab. Die Heiligen Messen finden am Feiertag wie sonntags statt: um 8 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202, um 9.30 Uhr in St. Margareta am Gericusplatz, St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5, und St. Ursula, Margaretenstraße 1, um 11.15 Uhr in St. Margareta mit Live-Stream <https://www.st-margareta.de/live> und in St. Katharina, Katharinenstraße 20. Die Vorabendmesse wird am Dienstag, 31. Oktober, um 18.15 Uhr in St. Margareta gefeiert. Am Allerseelentag, Donnerstag, 2. November, wird die Heilige Messe um 9 Uhr in St. Margareta und um 18 Uhr in St. Katharina gefeiert.

Allerseelenmesse in Franziskus-Xaverius

Mörsenbroich/Rath. In der Allerseelenmesse am Donnerstag, 2. November, um 18 Uhr in der Kirche St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, wird der Verstorbenen gedacht. An Allerheiligen, 1. November, werden Heilige Messen um 9.45 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43, um 10.30 Uhr in St. Josef, Rather Kirchplatz 12, und um 11 Uhr in St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, gefeiert.

Gräbersegnung auf dem Golzheimer Friedhof

Golzheim. Die Düsseldorfer Dominikaner laden gemeinsam mit dem Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben“ für Donnerstag, 2. November, um 15.30 Uhr zu einer Andacht mit Gräbersegnung auf den Golzheimer Friedhof ein. Treffpunkt ist am südlichen Eingang neben dem Atelierhaus an der Sittarder Straße.

Gräbersegnungen und Totengedenken an Allerheiligen

Golzheim/Lichtenbroich/Lohausen/Stockum/Unterrath. In folgenden Heiligen Messen wird an Allerheiligen, 1. November, der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht: um 9 Uhr in St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Straße 211, um 9.30 Uhr in St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6, um 11 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, um 11.30 Uhr in Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, und um 18 Uhr in St. Maria Königin, Krahenburgstraße 3. In der Kirche Heilige Familie findet außerdem um 10.15 Uhr eine Kindermesse statt. Eine Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres mit anschließendem Gang zum Friedhof Lohausen und Gräbersegnung findet um 15 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Im Grund 99, statt. Auf dem Unterrather Friedhof, Unterrather Straße 51, findet um 15 Uhr ein Wortgottesdienst mit Gräbersegnung statt.

Andachten und Gräbersegnungen

Angermund/Kaiserswerth/Kalkum/Wittlaer. Zu Allerheiligen, 1. November, wird um 8.30 Uhr eine Stille Messe in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, angeboten. Um 9.30 Uhr ist eine Heilige Messe in St. Lambertus, Oberdorfstraße 31. In St. Remigius, Pastoratsweg 23, ist die Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung um 10 Uhr. Um 11 Uhr wird ein Choralhochamt in St. Suitbertus gefeiert, um 11.30 Uhr eine Heilige Messe in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18.

Jeweils um 15 Uhr findet in St. Agnes und in St. Lambertus eine Andacht mit anschließender Gräbersegnung statt. Um 16 Uhr ist das Totengedenken für St. Suitbertus in der Friedhofskapelle Schleifergasse mit Segnung der Gräber und um 18 Uhr eine Heilige Messe in St. Suitbertus. Das Requiem an Allerseelen, 2. November, wird um 8.30 Uhr in St. Remigius sowie um 18.30 Uhr in St. Suitbertus gefeiert. Dort singt die Choralschola.